BESCHWERDE-MECHANISMUS

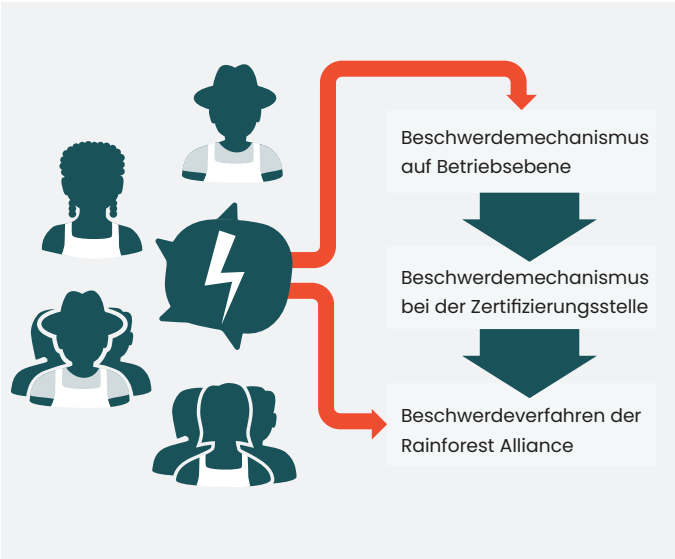
Ein integraler Bestandteil der Sorgfaltspflicht

Da in immer mehr Ländern Gesetze zur unternehmerische Sorgfaltspflicht für Menschenrechte und Umwelt (HREDD) erlassen werden, installieren/integrieren viele Unternehmen in ihren eigenen Lieferketten neue Systeme, um diesen nachzukommen. Bei der Rainforest Alliance sind wir davon überzeugt, dass „Due-Diligence-Systeme" für die Sorgfaltspflicht entscheidend für die gute Umsetzung eines Beschwerdemechanismus sind und eine entscheidene Rolle spielen, um unsere Mission zu erreichen, eine Welt zu schaffen, in der Mensch und Natur gemeinsam wachsen können.

In Agrarlieferketten treten die größten Risiken für Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzung in landwirtschaftlichen Betrieben und Verarbeitungsanlagen auf. Unser System ist darum so aufgebaut, dass vermeintliche Menschenrechtsverletzungen oder Umweltverschmutzungen so direkt wie möglich - im landwirtschaftlichen Betrieb oder in der zertifizierten Betriebsstätte festgestellt und behoben werden, soweit dies möglich ist.

Unser Beschwerdemechanismus besteht aus 3 Stufen.

1. der interne Beschwerdemechanismus von ZertifikatsinhaberInnen (landwirtschaftlicher Betrieb, Kooperative oder Akteur der Lieferkette)
2. der Beschwerdemechanismus einer Zertifizierungsstelle
3. das Beschwerdeverfahren der Rainforest Alliance (Beschwerden können über ein Formular auf unserer Seite für Anfragen und Beschwerden eingereicht werden)



DEFINITIONEN

Beschwerde
"Eine Beschwerde ist eine Beanstandung von, oder ein Bedenken gegenüber, den Handlungen einer anderen Person oder Organisation in Bezug auf deren Regeln und Richtlinien, die sich negativ auf den bzw. die BeschwerdeführerIn ausgewirkt haben." Siehe Glossar, Anhang 1.

Beschwerdemechanismus
"Ein Prozess, durch den Einzelpersonen, ArbeiterInnen, Gemeinschaften und/oder Organisationen der Zivilgesellschaft (einschließlich Whistleblower) ihre Beschwerde vorbringen können. Diese Beschwerden beziehen sich in der Regel auf einen bestimmten landwirtschaftlichen Betrieb oder bestimmte Aktivitäten und/oder Vorgänge durch die sie negativ beeinflusst werden. Ein Beschwerdemechanismus kann formell oder nicht formell, rechtlich oder nicht rechtlich sein. Er umfasst die folgende Schritte: Einreichung der Beschwerde, Behandlung, Behebung und Überwachung." Siehe Glossar, Anhang 1

Alle landwirtschaftlichen Betriebe, Kooperativen und Akteure der Lieferkette, die zum Zertifizierungsprogramm der Rainforest Alliance gehören, müssen unter dem Rainforest Alliance Standard für Nachhaltige Landwirtschaft einen Beschwerdemechanismus in ihren Betriebsablauf integrieren. Die Anforderungen entsprechen den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Beispielsweise ist es erforderlich, dass der Beschwerdemechanismus Schritte enthält, um ihn für alle Beteiligten zugänglich und zuverlässig zu machen, darunter auch für besonders gefährdete Gruppen wie Frauen und MigrantInnen.

Unabhängige externe Zertifizierungsstellen (ZS) bestätigen durch Audits, dass landwirtschaftliche Betriebe, Kooperativen oder Akteure der Lieferkette, die eine Zertifizierung erlangen oder verlängern möchten, diese Anforderungen an den Beschwerdemechanismus erfüllen.

ErzeugerInnen, ArbeiterInnen, Gemeinschaftsmitglieder und andere können Beschwerden über den Beschwerdemechanismus des landwirtschaftlichen Betriebs, der Kooperative oder des Akteurs der Lieferkette einreichen.

Die meisten Beschwerden werden auf dieser Ebene behandelt und behoben, u.a. durch regional zur Verfügung stehende Dienste und Leitsysteme, soweit zutreffend. Die Rainforest Alliance verlangt, dass alle Beschwerden in Bezug auf Menschenrechtsverletzungen anhand des Verfahrens und der Schritte in unserem Behebungsprotokoll behoben werden.

Wenn ein Antragsteller der Meinung ist, dass ein Problem nicht zu seiner Zufriedenheit gelöst wurde, kann die Beschwerde an den Beschwerdemechanismus der Zertifizierungsstelle weitergeleitet werden, die das Audit bei dem betreffenden landwirtschaftlichen Betrieb, der Kooperative oder dem Akteur der Lieferkette durchgeführt hat. Alle Zertifizierungsstellen, die von der Rainforest Alliance autorisiert sind, müssen über eigene Beschwerdeverfahren verfügen (entsprechend Abschnitt 7.14 des ISO 17065 Standards).

Wird ein Problem auch durch diese Verfahren nicht gelöst, kann es an das Beschwerdeverfahren der Rainforest Alliance weitergeleitet werden. Wir ermutigen AntragstellerInnen, ihre Beschwerden zunächst über die örtlichen oder die ZS-Beschwerdemechanismen einzureichen, nehmen aber auch Beschwerden an, die uns nicht über diese Mechanismen erreichen, und bearbeiten diese.

Selbstverständlich haben AntragstellerInnen auch Zugang zu weiteren Abhilfemaßnahmen, die sie zusätzlich zu unseren Optionen nutzen können. Dazu gehört auch das ISEAL Beschwerdeverfahren, da die Rainforest Alliance Mitglied von ISEAL ist. Dazu gehören ebenfalls nationale oder regionale Justizsysteme in den relevanten Ländern und Gemeinschaften sowie Hotlines von Regierungsbehörden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und/oder Unternehmen. Das System der Rainforest Alliance soll andere Rechtsmittel nicht ersetzen, sondern diese ergänzen.

DATEN ZU BESCHWERDEN

In jeder Branche und jedem Land muss ein Beschwerdemechanismus sensibel gehandhabt werden, damit die Vertraulichkeit derjenigen, die anonym bleiben möchten, gewährleistet ist. Die Rainforest Alliance gibt keinerlei Informationen über Fälle preis, die auf der Ebene landwirtschaftlicher Betriebe, Kooperativen, Akteure der Lieferkette oder Zertifizierungsstellen bearbeitet werden. Dennoch veröffentlicht die Rainforest Alliance gesammelte Daten zu Beschwerden, die im Rahmen des Beschwerdeverfahrens der Rainforest Alliance über unsere Seite Anfragen und Beschwerden eingereicht wurden.

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG VON BESCHWERDEVERFAHREN

Die Rainforest Alliance strebt danach, ihre Anforderungen an Beschwerdemechanismen und Beschwerdeverfahren kontinuierlich zu verbessern. Wir nehmen an Forschungsstudien sowie internen und externen Benchmark-Analysen teil und stehen im Dialog mit Partnern, um uns auszutauschen und unseren Ansatz weiterzuentwickeln und gegebenenfalls anzupassen. Bitte wenden Sie sich an die Rainforest Alliance (grievances@ra.org), um über aktuelle Studien und Verbesserungen informiert zu werden.

Foto: Giuseppe Cipriani